

Mit System zu mehr Rentabilität

Moderne Fahrzeugeinrichtungen sind für viele zur Selbstverständlichkeit geworden. Längst haben Handwerker, Monteure, Servicetechniker und Fuhrparkleiter die Vorteile erkannt: Ist erst einmal Ordnung und Übersicht im Fahrzeug, können Personal und Material rentabler eingesetzt werden. Wir stellen einige Neuentwicklungen bei den Einrichtungssystemen vor.

Aluca: Modulares System aus Aluminium ist „einfach leicht“

„Einfach leicht“ – an dieser Devise hat die Fa. Aluca ihr gesamtes unternehmerisches Handeln ausgerichtet. Deshalb hat man bei der Entwicklung des „Alu-System M“ auf Aluminium gesetzt. Damit konnte das Unternehmen auch in dieser Serie das Gewicht der Fahrzeugeinrichtung um 30 bis 50 % verringern. Und das bedeutet: höhere Zuladungskapazität, sinkender Spritverbrauch, kürzere Bremswege und geringerer Verschleiß des Fahrzeugs.

Mit dem „Alu-System M“ stellt Aluca dem Handwerk ein komplettes Baukastensystem zur Verfügung, dessen Elemente individuell ausgewählt und einfach in das Fahrzeug einzubauen sind. Ob Schubladen-

oder Koffertresor, Regale, Regalklappen oder Regalwannen, Werkbankplatten oder ausziehbare Werkbänke – in dem reichhaltigen Programm findet jedes Unternehmen die passende Lösung. Großes Augenmerk legten die Entwickler auch auf Ergonomie und Sicherheit: So kennt das System beispielsweise keine Schubladengriffe mehr. Die Fronten sind nahezu bündig.

Bösenberg: Das Car-System aus kunststoffbeschichtetem Holz

Während sich die meisten Anbieter von Werkstatteinrichtungen bei der Werkstoffwahl auf stählerne Einrichtungen konzentrieren, verfügt das Car-System von Bösenberg über Elemente aus kunststoffbe-

schichteten Holzwerkstoffen. Es ist ein modular aufgebautes Einrichtungsprogramm für alle Fahrzeugtypen und jeden Anwendungsfall. Hohe Flexibilität bei der Lösung spezieller Transportprobleme und Einrichtungswünsche (preiswerter kundenspezifischer Sonderbau) liefert ein computergestütztes Planungs- und Fertigungssystem. Das Unternehmen hat ein eigenes Service- und Vertriebspartnernetz, teilweise mit zusätzlichem Produkt- und Zubehörspektrum (Karosseriebau, Fahrzeugelektrik usw.). Das Car-System ist mit dem GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit vom TÜV Nord ausgezeichnet worden. Zusätzliche Ladungssicherungselemente, wie Verzurreinrichtungen mit speziellen Gurten oder Systemen zum sicheren Gastransport, sind ebenfalls lieferbar.

Bott: Fertig vormontiert oder ein Aufbau nach Maß

Mit Bott Vario-Fahrzeugeinrichtungen hat man die Wahl: Es können Nutzfahrzeuge mit fertig vormontierten Modulen (36 Versionen) oder mit einer für jeden Einsatzzweck realisierbaren „Einrichtung nach Maß“ ausgestattet werden. Der besondere



❶ Das Car-System von Bösenberg hat Elemente aus kunststoffbeschichteten Holzwerkstoffen

Clou hierbei: Beide Linien werden aus ein- und denselben Systemelementen hergestellt. So erhält der Anwender größtmögliche Flexibilität, kann kombinieren, verändern, erweitern und auch Module mit branchenspezifischen Elementen untereinander ergänzen.

Die Fahrzeugeinrichtungen zeichnen sich durch optimierte Raumnutzung sowie hohe Belastbarkeit und Stabilität aus, die aufgrund einer ausgereiften Verbindungs- und Fertigungstechnik bei reduziertem Materialeinsatz (Aluminium und Stahlblech) erreicht wurde. Ein neues Multifunktionsraster in allen Seitenteilen und Grundelementen ermöglicht direkte Aufnahme und Anbau sämtlicher Einzelkomponenten, die durch ein Clip-System einfach und schnell zu montieren sind.

Modul-System: Neue Generation mit geringerem Gewicht

Die neue Generation von Einrichtungen, die von Modul-System präsentiert wird, enthält mehrere interessante Verbesserungen mit gut durchdachten Funktionen. Eine der großen Neuheiten ist, dass man in der Standardausführung eine Einrichtung aus Aluminium erhalten kann. Das niedrige Gewicht ergibt auch hier umweltverträgliche und wirtschaftliche Vorteile. Weitere Neuheiten sind die praktischen Unterschränke. So lässt sich leicht ein Kugellager an einen Unterschränkkasten anbringen, ohne den ganze Kasten auswechseln zu müssen. Das ist vorteilhaft, wenn man im Nachhinein feststellt, dass ein gewisser Kasten zu sehr beladen ist. Ein schwer be-

ladener Kasten, der auf Kugellagern rollt, kann leichter eingeschoben und herausgezogen werden. Die Front des Unterschränkkastens ist außerdem mit einem Handgriff versehen, ein wichtiges Detail zur Verbesserung des Arbeitsmilieus.

Scheu: Verbessertes Handling durch neue Griffe

Mit dem System „Expert 2000“ setzt die Scheu Fahrzeugeinrichtungen GmbH neue Akzente. Die Schubladenblocks sind so flexibel ausgelegt, dass sich breite und schmale, hohe und flache Schubladen miteinander auf einem Untergestell kombinieren lassen – zusammen mit mobilen Montagekoffern. Diese liegen auf Vollauszügen und sind so weit herausziehbar, dass sich der Kofferdeckel senkrecht öffnen lässt. Die Schubladen selbst hat das Unternehmen ebenfalls weiterentwickelt. Ein ergonomisch geformter Griff macht das Handling einfach und komfortabel: Mit einer Hand entriegelt der Monteur den Auszug und öffnet ihn auf kugelgelagerten Teleskopschienen. Im geöffneten Zustand arretiert jede Schublade sicher. Dem Monteur steht durch eine platz sparende Verriegel-

lungsmechanik die volle Schubladenhöhe als Stauraum zur Verfügung. Jede Schublade ist bis zu 60 kg belastbar. Weitere Einrichtungskomponenten wie Flügeltürschränke, Wannen- und Sichtlagerkastenregale, Langguttrinnen oder Flaschenhalterungen lassen sich ebenso integrieren wie die ausklappbare Werkplatte mit stufenlos verstellbarem Stützfuß und Parallelschraubstock mit Drehteller und Rohrspannbacken.

Sortimo: Vom Koffer zur Fahrzeugeinrichtung

Im Jahr 1973 begann die Erfolgsgeschichte von Sortimo mit der Entwicklung und Vermarktung des ersten Metallkoffers für Kleinteile und Werkzeuge. In wenigen Jahren entstand daraus das modulare Baukastensystem für Fahrzeuge, das aus Schränken, Regalen und Sicherungssystemen besteht. Heute enthält Sortimo Mobil über 1500 Elemente. Das modulare Konzept macht es möglich, dass sich die Einrichtung exakt auf die individuellen Anforderungen des Fahrzeugtyps, des Anwenders und seiner Branche anpassen lässt – und selbst nach Jahren mit den wachsenden oder sich

② Eine der großen Neuheiten von Modul-System ist eine Einrichtung aus Aluminium in der Standardausführung



verändernden Bedürfnissen mithält. Die gesamte Einrichtung kann auch in ein anderes Fahrzeug übernommen werden. Um individuellen Ansprüchen bis ins kleinste Detail gerecht werden zu können, bietet das Unternehmen ein durchdachtes Zubehörprogramm an: extrem stabile Zug-, Verzur- und Verschraubungssysteme, Dach-

träger, Halterungen für Gasflaschen, Werkzeugkoffer, Kleinteilmagazine oder Euro-norm-Boxen gehören dazu. Besonders effiziente Be- und Entlüftungssysteme für den Laderaum beim Transport von Gasflaschen, die weit über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehen, runden das vielseitige System ab.